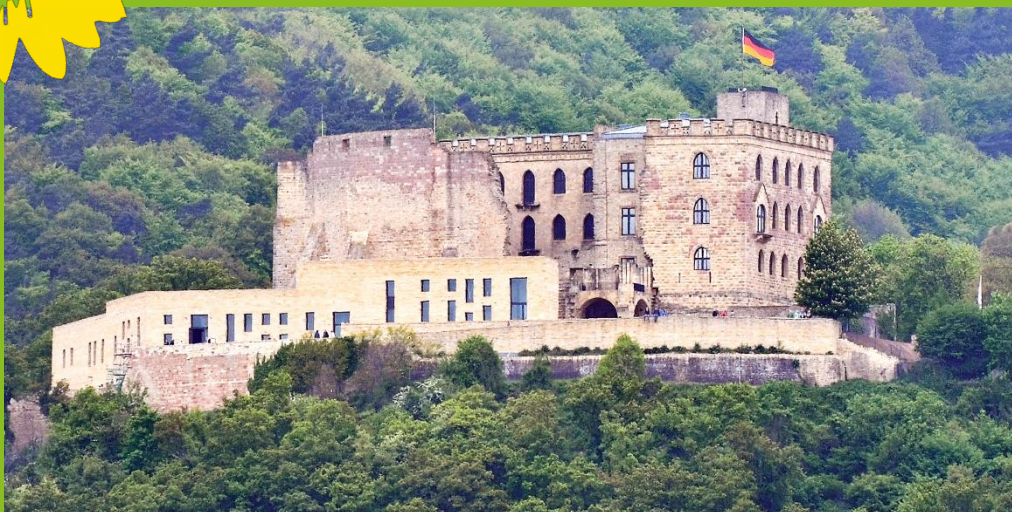




Die Wiege der Demokratie vor unserer Haustür: Seit fast 200 Jahren ist das Hambacher Schloss ein Symbol der Freiheitsbewegung und der Entwicklung der Demokratie in Deutschland. Leider missbrauchen demokratiefeerne Kräfte dieses Werte-Symbol nur zu gern. Damals wie heute bleibt unverändert wichtig:

Demokratie schützen – Farbe bekennen

Kommen Sie zur überparteilichen Veranstaltung, welche die Verbandsgemeinde Maxdorf ausrichtet anlässlich des von den Vereinten Nationen (UN) ausgerufenen

Internationalen Tag der Demokratie

am 15. September im Bürgerhaus Fußgönheim, 19:00 Uhr

Die Demokratie beeinflusst unser tägliches Leben. Welche Freiheit hätten wir ohne sie? Trotzdem ist sie erneut in Gefahr, wie viele aktuelle Entwicklungen zeigen. Demokratiefeindliche Parteien streben an die Macht, hier bei uns und in anderen Ländern. Umso wichtiger ist es, demokratische Werte zu schützen, Beteiligung zu stärken und klare Haltung zu zeigen.

Wir alle brauchen die Demokratie und sie braucht uns – alle und jeden Tag.

Um die Grundsätze der Demokratie weltweit zu fördern, zu stärken und zu verteidigen, haben die Vereinten Nationen diesen Gedenktag am 15.09.2007 eingeführt.

Hitzeschutz: Dieser Sommer zeigt, wie dringend wir handeln müssen

Die lange Hitzeperiode dieses Sommers verdeutlicht schmerzhaft, dass kommunale Maßnahmen überfällig sind. Vor allem ältere Menschen, Kranke, Kinder und sozial Benachteiligte leiden zuerst und am stärksten.

In dieser Lage auf persönliche Eigenverantwortung zu verweisen, erscheint uns nicht nachvollziehbar. Es lässt sich nur als gemeinsame Verantwortung und konkrete kommunale Aufgabe verstehen.

Wir Grüne Maxdorf haben bereits am 18. April 2024 im Ortsgemeinderat einen Antrag zum Erstellen eines Hitzeschutzplans eingebracht. Er wurde abgelehnt, dennoch bleibt klar: Kommunen müssen kühle Aufenthaltsorte anbieten, öffentliche Trinkwasserangebote schaffen, klare, einfache Informationswege etablieren und die Schwächsten unserer Mitbürger unterstützen.

Dies bedeutet ebenso, neben einem akuten und klaren Aktionsplan, Maßnahmen zur Klimaanpassung zu ergreifen, mit konkreten Konzepten zur Stärkung der Widerstandsfähigkeit von Gemeinden gegenüber Hitze, Starkregen, Trockenheit (z.B. Begrünen und Entsiegeln kommunaler Flächen), um die Gesundheit der Bürger, ihre Lebensqualität und die Natur zu schützen.

Die Klima & Umwelt AG in Maxdorf, in der wir Grünen stark vertreten und engagiert sind, hat in den vergangenen Wochen innerhalb der Verbandsgemeinde bei Geschäften und Verwaltung für die Initiative Refill-Deutschland geworben. Geschäfte mit dem Refill-Aufkleber bieten kostenfreies Leitungswasser für jedes mitgebrachte Trinkgefäß an.



Wir freuen uns sehr, dass auch mit unserer Unterstützung inzwischen fünf Stationen in der Verbandsgemeinde diese Möglichkeit anbieten. Damit ist - ehrenamtlich - ein kleiner Anfang gemacht. Doch es braucht weiterhin dringend den Hitzeschutzplan und die konkreten kommunalen Maßnahmen.

Windenergie für Maxdorf – einen wichtigen Schritt weiter

Seit 2022 setzen wir uns ein für Windenergie in Maxdorf und ihre Vorteile für Gemeinde und Bürger*innen. Wir freuen uns, dass eine Ratsmehrheit das Projekt beschlossen hat, Bürgermeister Werner Baumann sich mit der komplexen Materie intensiv auseinandergesetzt hat und der Vertrag mit dem Lamsheimer Unternehmen GAIA als Projektierer zustande kam.

Das heißt noch nicht, dass der Bau losgeht. Doch nun können die für eine abschließende Genehmigung nötigen Analysen und Gutachten erfolgen.

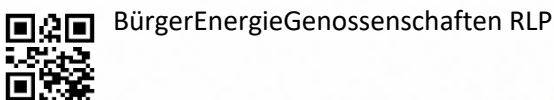
Sollte dann dem Bau nichts mehr im Wege stehen, erhält die Gemeinde Maxdorf Pachtzahlungen für das Grundstück, einen Anteil am laufenden Stromerlös sowie in einigen Jahren auch Gewerbesteuer.

Maxdorf ist finanziell nicht notleidend, doch mit Schule und anderen Bauprojekten sind erhebliche Belastungen in Sicht. Die Windkraft-Einnahmen als spürbarer Haushaltsposten geben wieder mehr Handlungsspielraum zurück.

Wir wünschen uns – als ein Beispiel – den Einbau von Klimageräten über die Kitas hinaus als Hitzeschutzmaßnahme auch an den Schulen.

Unser Ziel ist es weiterhin, dass sich eine Betreibergesellschaft für die Windkraftanlage findet, welche auch den Bürger*innen direkt Vorteile bietet. Das könnten ein günstiger Maxdorfer Stromtarif sein und eine finanzielle Beteiligung an der Gesellschaft mit Dividendenausschüttung. Wir halten eine große Bürgerenergiegenossenschaft dafür für ideal.

Näheres dazu beim Landesnetzwerk



Jugendhaus Maxdorf – positive Entwicklungen.

Mit dem Jugendhaus geht es spürbar voran. Nach intensiven Aufräumarbeiten unterstützt durch Mitglieder des Jugendgemeinderates, des Seniorenbeirates, des Arbeitskreis Umwelt/Klimaschutz und des Bauhofes macht das Jugendhaus einen guten und einladenden Eindruck. Auch die Rheinpfalz berichtete über das Jugendhaus. Wir als Grüne freuen uns besonders, dass das Haus inzwischen Donnerstags und Freitags von 15.00 bis 20.00 Uhr geöffnet ist und eine Jugendpflegerin eingestellt wurde. Die Ortsgemeinde hat zudem weitere Unterstützung zugesagt, sodass die Angebote für Jugendliche weiter wachsen können.

Ein wichtiger Schritt für eine lebendige und verlässliche Jugendarbeit in Maxdorf.

Kontaktiert uns, wir freuen uns auf euch!

Gern mit Anregungen, Fragen oder Kritik,

Du erreichst uns per E-Mail:

vorstand@gruenemaxdorf.de

**oder beim Grünentreff, offen
für alle Interessierte.**

Termine auf unserer Homepage

